

Protokoll der 2. Sitzung 2016

des Pfarrgemeinderats der Pfarrei Nankendorf

Datum: 29.04.2016
Ort: Pfarrheim Nankendorf

Anwesend: Pater Rajesh Lugun, 1. Vorsitzende Monika Zahn, Stefan Stöckel, Lothar Zitzmann, Juliana Maier, Annemarie Fuhrmann, Gretel Hortelmaus, Kirchenratsvorsitzende Marianne Teufel

Abwesend und entschuldigt: Anja Wolf, Johannes Sebald, Friedrich Trautner, Pastoralreferent Georg Friedmann

Eröffnung der Sitzung : um 19:45 Uhr durch die erste Vorsitzende Monika Zahn und Vorlesen des letzten Protokolls durch die Schriftführerin.

TOP 1: Rückblick Ostern

Positive Rückmeldungen erhalten. Bis auf Gründonnerstag waren Gottesdienste gut besucht. Gründonnerstag: Eventuelle Einführung der Fußwaschung nächstes Jahr.

Osternacht: Die Dauer sei mit 1,5 Stunden in Ordnung. Eine Idee für nächstes Jahr wäre Chorgesang nach dem Gloria.

Feuersegnung: nur wenige Teilnehmer, was vielleicht am Gerüst vor der Kirche lag.

Beantwortung einer aufgetauchten Frage: Frau Stöckel war im Chorraum, um Lieder mit anzustimmen.

Der Erlös vom Empfang nach der Osternacht, von 57 €, wird Frau Teufel für das Kirchendach übergeben. Dies wird auch auf der Gottesdienstordnung vermerkt.

TOP 2: Jubelkommunion

Nur wenige Teilnehmer angemeldet, wegen Zusammenfallen mit Vatertag. Deshalb soll die Jubelkommunion nächstes Jahr wahrscheinlich auf einen Sonntag nach Pfingsten verlegt werden. Über den genauen Termin wird Ende des Jahres noch einmal diskutiert.

TOP 3: Prozessionen, Maiandachten, Wallfahrt

1. Mai: kein Lautsprecher nötig. Durchführung der Andacht durch Frau Hortelmaus

7. Mai, Aukapellenprozession: Organisation eines Lautsprecherträgers durch Frau Hortelmaus. Berthold wird vorbeten. Die Musik weiß Bescheid. Frau Zahn fragt, ob Herr Trautner den Kerzenverkauf organisiert.

8. Mai, Wallfahrt nach Gößweinstein: Der frühere Beginn um 4:15, statt um 4:30 Uhr, soll durch Plakate und Abdrucken in der Gottesdienstordnung bekannt gemacht werden.

Außerdem soll die Änderung in den beiden vorausgehenden Gottesdiensten zusammen mit einer Einladung zur Wallfahrt verkündet werden.

Begleitende Autos: wie letztes Jahr, Bildträger: Georg, Frau Fuhrmann fragt ihn.

Vorbeter: Herr Stöckel. Zweiter Vorbeter fällt krankheitsbedingt aus.

Die Abstimmung, ob mit Musik in die Basilika in Gößweinstein eingezogen werden soll, wenn noch kein Gottesdienst begonnen hat, wird angenommen.

15. Mai, Maiandacht in der Kirche an Pfingstsonntag: Durchführender wird noch organisiert.

TOP 4: Pfarrfest am 29. Mai

Es werden zur Verfügung gestellt: Bänke (Schroll), Grill- und Kühlwagen, Teller (40 Schützenhaus, 60 Feuerwehr), Kaffeebecher (Feuerwehr)

Wie letztes Jahr wird es 100 Portionen Sauerbraten geben.

Sauerbratenfleisch und Grillfleisch: Organisation durch Frau Teufel

Kloßteig, ca. 30 kg → 120g/ Kloß, 2 Klöße pro Teller: Organisation durch Herr Zitzmann

Brot und Brötchen: Organisation durch Frau Teufel von Bäckerei März

Zubehör zu Kaffee und Gegrilltem: Organisation durch Frau Hortelmaus und Frau Teufel

Getränke: von Brauerei Schroll

Kuchen- und Salatspenden: Anmeldung bei Frau Bogner und Frau Hortelmaus

Zubereitung des Sauerbratens: Frau Teufel; und der Klöße: Frau Hortelmaus

Die Einteilung der Arbeit wird von Frau Bogner und Frau Zahn übernommen.

Wegen des Gerüstes rund um die Kirche, müssen unter anderem die Schenke und die Salattheke weiter unterhalb aufgebaut werden. Außerdem klärt Frau Zahn die Zufahrt des Grillwagens ab.

Der Gottesdienst findet um 10 Uhr statt. Frau Zahn fragt nach, ob die Kirchenband spielt.

Wer Führbitten vortragen will, kann dies gerne mit Pater Lugun absprechen.

Ziegel und Schiefeln stehen beschriftet, unbeschriftet und zum Selbstbeschriften zum Kauf.

Es soll wieder Aktionen für die Kinder geben. Frau Zahn fragt wieder bei Katrin Bogner an

bezüglich des Kinderschminkens. Frau Maier wird mit Vanessa Walter, Yvonne und Nadine

Trautner Aktionen planen und fragt, ob die Gruppenstunde zurzeit stattfindet und ob

eventuell ein Tanz vorgeführt wird.

Der Erlös des Pfarrfestes wird der Kirchendachrenovierung gespendet.

Die Plakate werden 2 Wochen vor dem Fest aufgehängt. In der Woche vorher sollen Flyer verteilt werden. In Nankendorf mit der Zeitung, in Wohnsgehaig durch Renate und in Neusig durch Frau Maier. Frau Fuhrmann gibt Herrn Sebald Bescheid, der die nötigen Änderungen am Plakat durchführt.

Aufbau: Samstag 18 Uhr, Abbau und Aufräumen: Sonntag nach Pfarrfest und Montag

TOP 5: Kirchendach

Es sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Beispielsweise im Turm. Die Fensterläden sollen Fledermaustauglich gemacht werden. Die Balken im Chor sind in sehr schlechtem Zustand.

Die Verpress-Arbeiten, zu denen das Gerüst innerhalb der Kirche notwendig war, konnte vor Ostern abgeschlossen werden.

Die Zeitung hat das Kirchendach besichtigt.

TOP 6: Ministranten

Begleitung der Kommunionkinder bei Festen wie Jubelkommunion und Fronleichnam durch Manuela Kraus. Nachfrage durch Frau Fuhrmann.

Anfrage von Bamberg an Frau Bogner: Nennung einer Ansprechperson für die Ministranten:

Klärung durch Pater Lugun.

Es haben sich drei Kommunionkinder als neue Ministranten bereit erklärt.

TOP 7: Wünsche und Anträge

- Anfrage an die Stadt Waischenfeld, ob die Gottesdienstordnung im Stadtblatt abgedruckt wird, wo bereits die Waischenfelder Gottesdienstordnung zu lesen ist.
- Seniorennachmittag: Dieser soll um 14 Uhr nach dem Pfarrfest stattfinden. Kleine Geschenke: Organisation durch Frau Bogner. Bekanntmachung durch Abdruck in der Gottesdienstordnung.
- Anfragen vom Seelsorgebereich:
Herr Stöckel soll an den Treffen im Seelsorgebereich teilnehmen.
Einrichtung eines gemeinsamen Kontos im Seelsorgebereich
- Pater Lugun: Gottesdienstbeginn im Winter um 18:30 Uhr
Einbeziehung von Taufen, Goldenen Hochzeiten, Vereinsfeiern etc. in normale Gottesdienste

nächstes Treffen: Samstag, den 28.Mai vor dem Pfarrfest um 18 Uhr

Nach Abschlussgedanken von Pater Lugun dankte die erste Vorsitzende den Sitzungsteilnehmern für ihr Erscheinen und beschloss die Sitzung um 22:10 Uhr.

Schriftführerin

Pater Rajesh Lugun

1. Vorsitzende